



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

5. März 2020

Homepage, Wirtschaft

Gewerbedialog mit Bürgermeister Dr. Oliver Franz

Rund 40 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gewerbegebiet Petersweg West haben sich in der vergangenen Woche zum Gewerbedialog mit Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz in der Zentrale der Bäckerei BioKaiser in Kastel getroffen.

Es war bereits die zweite Zusammenkunft in diesem Veranstaltungsformat, nachdem erst kürzlich die Gewerbetreibenden des Gebietes Nordenstadt Borsigstraße zu einem Gespräch eingeladen waren.

Drei Ziele werden mit der Veranstaltungsreihe „Gewerbedialog“ des Referates für Wirtschaft und Beschäftigung verfolgt: Mit Unternehmen in Kontakt treten, deren Rahmenbedingungen in den einzelnen Gewerbegebieten kennenlernen und die Firmen miteinander zu vernetzen.

Bürgermeister Dr. Franz betont in diesem Zusammenhang: „Mir ist es außerordentlich wichtig die Herausforderungen und Problemlagen, vor denen die ortsansässigen Betriebe stehen, zu kennen. Denn nur dann kann die Wirtschaftsförderung die Unternehmen bei der Lösung ihrer Anliegen unterstützen!“

Im direkten Austausch mit Dr. Oliver Franz, der Wirtschaftsförderung und dem Ordnungsamt konnten die Gewerbetreibenden die aktuelle Situation in ihrem

Gewerbegebiet besprechen. In einer angeregten Diskussion wurden Themen angesprochen, die fast alle Betriebe gleichermaßen beschäftigen, wie beispielsweise die zunehmende Verkehrsbelastung im Gebiet, die schwierige logistische Situation für Lastkraftwagen, die ÖPNV-Anbindung und der Mangel an Parkplätzen. Diese Themen werden nun mit zuständigen Ämtern erörtert.

Geschäftsführer Volker Schmidt-Skories von der Bäckerei BioKaiser als Gastgeber des Gewerbedialogs berichtete zuvor vom beeindruckenden Werdegang des Unternehmens. Beispielhaft wachsen hier Nachhaltigkeit, Ökologie und Wirtschaftlichkeit zusammen. Die Übernahme sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung sind für den Betrieb wesentliche Ziele. So ist es unter anderem selbstverständlich, dass die Mitarbeiter und die regionalen Lieferanten am Gewinn des Unternehmens beteiligt werden.

„Das konstruktive Zusammentreffen und der direkte face-to-face Austausch bestätigen mir, dass der Dialog zwischen den Teilnehmern notwendig und gut ist. So können Probleme gemeinsam zur Sprache gebracht und Lösungen zugeführt werden.“, fasst Bürgermeister Dr. Franz den Erfolg dieser Veranstaltung abschließend zusammen.

Der nächste Gewerbedialog findet am Mittwoch, 15. April, statt, diesmal im Gewerbegebiet Mainzer Straße. Auch außerhalb dieser Veranstaltungen steht die Wirtschaftsförderung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter der Servicenummer (0611) 313131 für alle Fragen und Anliegen von Unternehmen zur Verfügung.

+++